

### GESCHICHTE

Die Geschichte des modernen Singapurs beginnt am 28. Januar 1819. An diesem Tag ging Sir Stamford Raffles, der britische Gouverneur von Bencoolen, hier an Land und gründete an diesem strategisch bedeutsamen Punkt einen Handelsposten. Uralte chinesische Aufzeichnungen hatten an dieser Stelle einen Ort namens Pu Luo Chung („Insel am Ende der Halbinsel“) erwähnt. Im 14. Jahrhundert wurde Singapur als Temasek („Stadt des Meeres“) bezeichnet.

In malaysischen Legenden dieser Zeit tauchte sie als Löwenstadt („Singapura“) auf. Nur fünf Jahre nach der Gründung war die Bevölkerungszahl von zuvor 150 auf 10.000 geradezu explodiert. Als 1832 Penang, Malakka und Singapur zu den „Straits Settlements“ zusammengeschlossen wurden, übernahm Singapur die Regierungsfunktion.

1867 wurden die Settlements britische Kronkolonie. Die Bedeutung als Handelszentrum, Hafen und Kautschuklieferant wuchs ständig. Im Zweiten Weltkrieg wurde Singapur von Japan besetzt und kam nach der Kapitulation unter britische Militärverwaltung.

Singapur überstand 1948 auch die von den malaiischen Kommunisten angestrebte Eroberung. 1963 schloss sich der Stadtstaat mit Malaya, Sarawak und Nordborneo zur Federation of Malaysia zusammen. Doch die Allianz blieb ohne Zukunft, selbst die Gegenwart war schwierig genug: Singapur erklärte schon am 9. August 1965 seine Unabhängigkeit. Unter der andauernden Herrschaft der alleinregierenden People's Action Party entwickelte sich seitdem ein rasantes Wirtschaftswachstum. Die asiatische Boomtown ist zu einem weltweit bedeutenden Finanz- und Handelszentrum geworden.

### BADEN & STRÄNDE

Drei der schönsten Strände Singapurs befinden sich auf Sentosa Island: Tanjong, Siloso und Palawan. Hier lässt es sich unter Palmen herrlich entspannen. Auch der East Coast Park, der Changi Beach Park und der Pasis Ris Park sind Erholungs- und Strandparadiese, die jeden Besucher zufriedenstellen. Ein etwas anderes Wasservergnügen bietet der Wild-Wild-Wet-Wasserpark mit zahlreichen originellen Rutschbahnen.

### Das sollten Sie noch wissen:

- In Singapur besteht eine latente Gefährdung durch Anschläge mit terroristischem Hintergrund. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie bitten, während der Aufenthalte an stark belebten Orten, insbesondere beim Besuch auf Märkten, öffentlichen Plätzen und nationalen Wahrzeichen sowie in der Nähe von Regierungseinrichtungen besonders aufmerksam zu sein. Bitte leisten Sie den Anweisungen des örtlichen Sicherheitspersonals Folge. Wir verfolgen intensiv und in enger Abstimmung mit den Behörden und unseren Partnern vor Ort die Entwicklung der Sicherheitslage.
- Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die staatlichen Gesundheitsbehörden für bestimmte Regionen, darunter Singapur, eine Warnung vor dem Zika-Virus ausgesprochen haben. Wir halten es für wichtig, Sie über den Zika-Virus zu informieren und wie Sie sich vor dem Risiko einer Infektion schützen können. Die Warnung richtet sich insbesondere an Frauen, die schwanger sind, Frauen, die beabsichtigen schwanger zu werden und ihre Partner. Der Zika-Virus wird durch tagaktive Stechmücken übertragen, aber auch eine Übertragung auf sexuellem Wege ist möglich. Nicht jeder, der von einem Moskito gestochen wird, wird krank und nicht alle Mücken übertragen das Virus. Wir empfehlen allen Gästen, besondere Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, insbesondere den Körper so gut wie möglich zu bedecken und Mückenschutzmittel aufzutragen. Unser medizinisches Personal an Bord steht Ihnen für weitere Fragen und Unterstützung zur Verfügung.
- Wer Zigarettenkippen oder Bonbonpapier auf die Straße wirft, zahlt 1.000 Singapur-Dollar Strafe. Noch teurer wird es, wenn Getränkedosen oder Papiertaschentücher neben der Tonne landen. Dann kann sogar das Doppelte fällig werden. Kaugummi kauen war lange verboten, ist inzwischen aber wieder erlaubt – auf Rezept.
- Die U-Bahn fährt in Singapur nachts nicht durchgängig. In den Aushängen am Bahnhof wird darüber informiert, wann die letzten Züge fahren.

**Hinweis:** Die Angaben in dieser Hafenuinfo wurden sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Aber die Zeit kann Veränderungen bringen. Sollte eine Aktualisierung notwendig sein oder möchten Sie uns eigene Informationen zukommen lassen, dann schreiben Sie bitte an: hafenuinfo@aida.de oder AIDA Cruises, Infotainment, Seilerstr. 41–43, 20359 Hamburg



# Hafenuinfo

## Singapur, Singapur



Die schönsten Seiten von Singapur zeigen wir Ihnen bei einem unserer perfekt organisierten Ausflüge. Unsere AIDA Scouts beraten Sie an den Ausflug Countern.

## Hafencheck

### SINGAPUR IM ÜBERBLICK

Der Stadtstaat Singapur liegt auf der gleichnamigen Insel vor der Südspitze der malaysischen Halbinsel – auf der einen Seite das Südchinesische Meer, auf der anderen die Straße von Malaysia. Zu Singapur, einer der am dichtesten besiedelten Städte der Welt, gehören neben der großen auch noch 59 kleinere, teilweise winzige Inseln. Mit einer Gesamtfläche von mehr als 700 Quadratkilometern ist die futuristisch wirkende Metropole etwas kleiner als das Bundesland Hamburg. Circa 5 Millionen Menschen leben in der ehemaligen britischen Kronkolonie.

### Taxis

Taxis stehen in der Regel an der Anlegestelle zur Verfügung.

### Touristeninformation

Das „Singapore Visitors Centre“ befindet sich in der Junction of Cairnhill Road and Orchard Road.

Öffnungszeiten: täglich von 09:30 bis 22:30 Uhr

### Währung

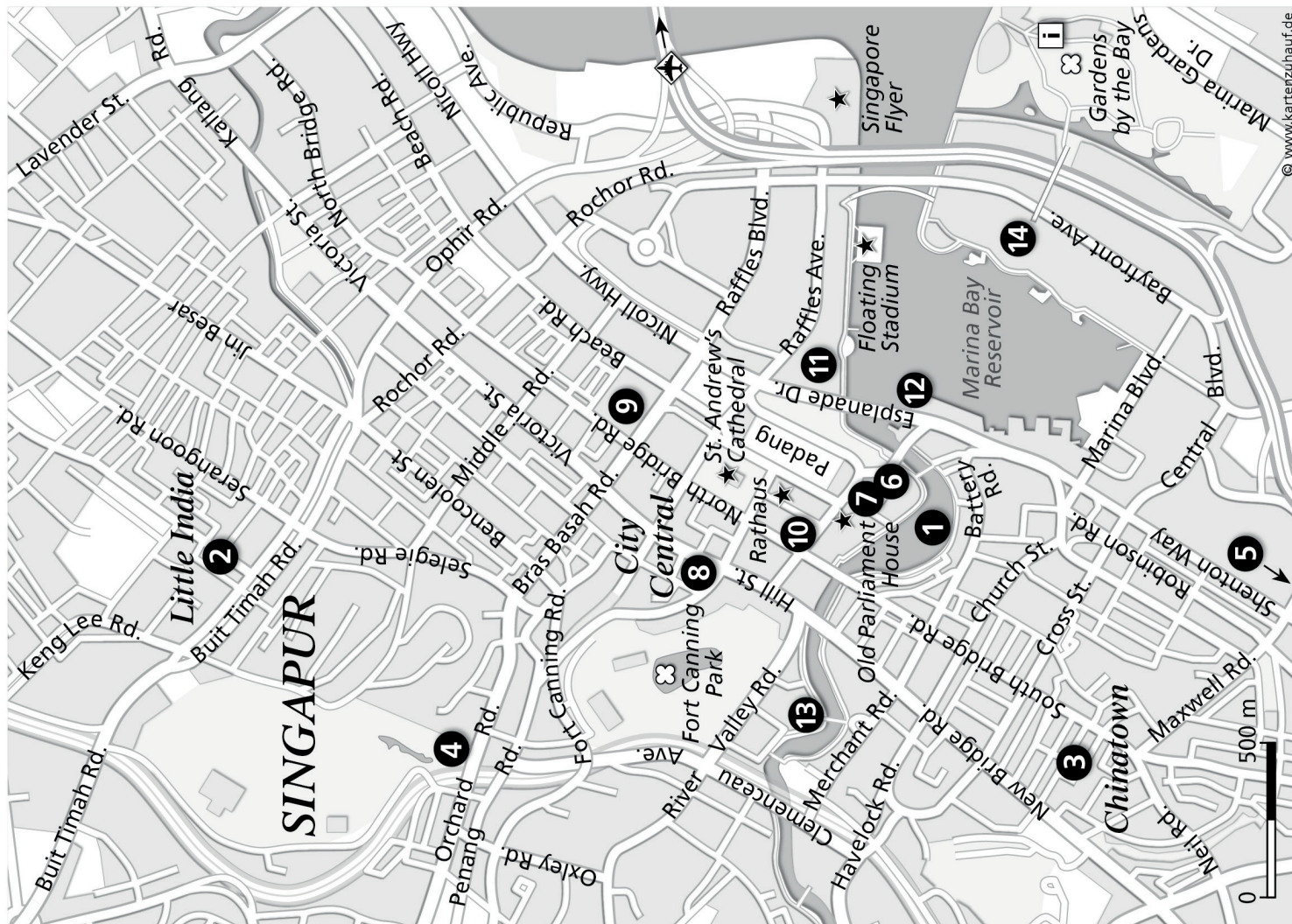
Zahlungsmittel ist der Singapur Dollar. Aktuelle Währungskurse erfahren Sie an der Rezeption.

### Notfallnummern

Polizei: Tel. 999

Krankenwagen: Tel. 995

**In einem Notfall an Land erreichen Sie das Schiff oder die AIDA Notfallzentrale über die Telefonnummern auf Ihrer Bordkarte.**



## Unsere Tipps

### ESSEN UND TRINKEN

Essen und Essen gehen sind neben dem Einkaufen weitere Lieblingsbeschäftigungen der Einheimischen. Wer nicht mindestens ein Mal in einem „Hawker-Center“ gegessen hat, kann nicht behaupten, in Singapur gewesen zu sein. Dabei handelt es sich um eine überdachte Ansammlung von Garküchen, die gemeinsam den Gaumen des Gastes umschmeicheln. Allerdings variiert die Qualität stark. Aber das ist nicht anders als Zuhause: Dort schmeckt es auch nicht an jeder Frittenbude gleich.

Schmelztiegel Singapur – das trifft auf die kulinarischen Vorlieben in höchstem Maße zu. Chinesische, malaysische und arabische Traditionen haben sich in der Küche längst zu einem eigenen Stil vereint. Unbedingt probieren sollten Sie das Nationalgericht Laksa. Der Name kommt aus dem Sanskrit und bedeutet eigentlich 1.000 Zutaten. Bei der singapurischen Variante werden die Glasnudeln in einer Kokoscurrybrühe mit Shrimps, Eiern und Huhn serviert. Ebenso beliebt sind die einzigartigen Chili-Krabben, in einer dicken Sauce gekochte Taschenkrebse mit Tomate und Chili. Wer Fischkopfcurry hört, sollte sich keineswegs abwenden, sondern kräftig zulangen – und am besten ein Glas Calamansi dazu trinken. Dieser Zitronensaft mundet vorzüglich. Kokosnussmilch steht ebenso hoch im Kurs. Einen Kaffee oder Tee erhalten Sie überall.

### SEHENSWÜRDIGKEITEN

Das Leben spielt sich überwiegend in vier zentralen Bereichen ab: im alten Kern am **1 Singapore River**, in den ethnischen Bezirken **2 Little India** und **3 Chinatown** sowie entlang der großen Einkaufsmeile, der **4 Orchard Road**. Doch Singapur, die alte Hafenstadt, fängt bereits unmittelbar am Wasser an. Das hypermoderne Harbour Front Center am Kreuzfahrt-Terminal ist die schmucke Visitenkarte und hat mit der Vivo City eines der neuesten Einkaufszentren der Stadt. Noch verlockender ist jedoch der kurze Trip nach **5 Sentosa Island**, Singapurs gewaltiger Spielwiese. In der Underwater World, einem der größten Aquarien Asiens, tummeln sich die Meeresbewohner direkt vor Ihrer Nase. In der Dolphin Lagoon dürfen Sie Ihren Augen ruhig trauen. Die Delfine sind

rosafarben und weltbekannt. 1.500 Schmetterlinge flattern im Butterfly Park um die Wette, und die Zahl der Krabbelviecher im Insect Kingdom ist noch wesentlich größer.

Die meisten historischen Gebäude finden sich im alten Kolonialviertel, wo Sir Thomas Stamford Raffles 1819 seinen Fuß auf Singapurs Boden setzte. Eine weiße Marmorstatue markiert an **6 Raffles Landing Site** diesen historischen Ort. Die Original-Bronzeskulptur steht vor der **7 Victoria Concert Hall and Theatre**. Der **Padang** ist ein großes Cricket-Feld vor dem **Rathaus**, wo sowohl nach Kriegsende 1945 als auch mit der Erklärung der Unabhängigkeit 1965 Geschichte geschrieben wurde. Zwischen dem Padang und dem ruhigen **Fort Canning Park** befindet sich die **8 Armenische Kirche**, eines der ältesten Gebäude der Stadt, und das **9 Raffles Hotel**, Wahrzeichen und Institution. Auch der **Old Supreme Court**, das **Old Parliament House** und die **St.-Andrews-Cathedral** – allesamt aus der Blütezeit des Britischen Empire – sind nicht weit entfernt. Die Moderne muss sich aber nicht hinter diesen beeindruckenden Gebäuden verstecken. Der **10 New Supreme Court** ist ein Prachtbau nach einem Entwurf von Norman Foster. Auch die **11 Esplanade-Konzerthalle**, die Künstler und Artisten von Weltruf nach Singapur zieht, gilt nicht nur wegen ihres „stacheligen“ Daches bereits als architektonische Ikone. An der Flussmündung finden Sie im Merlion Park eine Statue jenes merkwürdigen Kunstwesens, das seit den 1960er Jahren den Tourismus ankurbeln soll: halb Löwe, halb Fisch – der **12 Merlion**. Entlang des Ufers ziehen sich die ehemaligen Lagerhallen am **13 Clarke Quay**, **Boat Quay** und **Robertson Quay** hin, wo heute trendige Restaurants, gemütliche Cafés und angenehme Unterhaltung warten. Der „Ku-Damm“ Asiens ist die 2,4 Kilometer lange **Orchard Road** – der Einkaufshimmel auf Erden. Wer dort nicht fündig wird, schlendert einfach weiter zur Marina Bay, wo Raffles City Shopping Centre, Citylink Mall, Suntec City Mall und die Läden am Marina Square unterirdisch miteinander verknüpft sind. Singapurs architektonische Attraktion ist das 2010 eröffnete Hotel **14 Marina Bay Sands**: Die drei Hoteltürme mit je 55 Stockwerken, werden durch eine Dachterrasse, den so genannten Sands SkyPark, verbunden.